

Sonntag 18. September 2022, 11.00 Uhr
Maison 44 Steinenring 44, 4051 Basel

Im Rahmen der Ausstellung
Andreas Hausendorf

Finissage - Dichtung und Musik

Gedichte von Sonja Crone

Sandra Löwe, Rezitation
Claudia Weissbarth, Flöte

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Programm

- Max E. Keller:** Sisyphos
Capriccioso (über die Caprice A-Dur von Stamitz)
Mein Meer
- Anton Stamitz:** aus Caprice A-Dur: Allegro moderato
Wenn Nacht hereinbricht (dt. und engl. Fassung)
Wir haben diese Vision
- Peter Mieg:** aus Les Délices de la Flute: Allegro-Andantino-Allegro
Seziertes Insekt/ Zarte Dunkelheit
Verbunden in Licht / Unsere Liebe
Im windes-weben von Stefan George
- Violeta Dinescu:** Im windes-weben URAUFFÜHRUNG
Wollen
Die Zukunft mit Dir
- Jean-Luc Darbellay:** Luce e colore
Unsere Liebe
Entschleunigt
Vanitas
- Sigfried Karg-Elert:** Leggerissimo e grazioso op. 107/13
panta rhei
- Sigfried Karg-Elert:** Adagio quasi Cadenza op.107/18
Ein Ende
- Meinrad Schütter:** aus Six Proménades à Mannheim für Flöte solo:
Trois Promenades avec Stamitz
Gotteskind

CHF 35.-/15.-

Biographien:

Sonja Crone studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Allgemeine Literatur-wissenschaft mit dem Schwerpunkt Gräzistik an den Universitäten in Basel, Bern und Leipzig.

Sie ist Lyrikerin und bildende Künstlerin sowie Lektorin bei Pro Lyrica; im Rahmen dieser Tätigkeit gibt sie auch Lyrikcoachings. Seit September 2022 ist sie zusätzlich als Praktikantin im Bereich „Kommunikation“ an der „F+F Schule für Kunst und Design“ beschäftigt.

Seit ihrer frühen Jugend schreibt sie Gedichte, mit denen sie sich seit 2016 auch vermehrt an die Öffentlichkeit wendet. Die Philosophie stellt eine grosse Inspirationsquelle für die Autorin dar. Ihre Texte und Bilder wurden in diversen Anthologien, zuletzt in *Versnetze_14* und *15*, auf Onlineplattformen und in Zeitschriften publiziert. 2021 gewann sie den 2. Preis beim Lyrikwettbewerb der Künstler-Gilde Esslingen. 2019 war sie unter den Preisträgerinnen und Preisträgern des zeilen.lauf Lyrikwettbewerbs, Baden bei Wien.

www.sonjacrone.art

Claudia Weissbarth studierte Flöte in Zürich und spezialisierte sich bei Robert Dick auf zeitgenössische Musik. Studien für Traversflöte in Basel wie London und Musikwissenschaftsstudium. Solistische Konzerttätigkeit erfolgte u. a. mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und der Philharmonie Königgrätz, Tschechien. Sie spielt u. a. in der Chapelle ancienne, im Bach Collegium Zürich und im Kammerorchester Basel. 2009 erschien ihre CD mit Julia Weissbarth, Harfe. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits durch viele europäische Länder, nach Abu Dhabi und China, wo sie auch Meisterkurse für Flöte und Traversflöte erteilte.

Ihre CD-Aufnahme der „Canti elegiaci“ von Trümpy wurde 2015 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. 2019 spielte sie mit grossem Erfolg Uraufführungen von Solostücken von Darbellay, Frischknecht, Heep, Keller und Wohlhauser im renommierten Komponisten-Colloquium von Violeta Dinescu in Oldenburg und 2021 in Basel und Bern.

www.claudiaweissbarth.com

Sandra Löwe studierte Schauspiel und Sprechen. Meisterschülerin von Mirca Yemendzakis, Griechenland, und Manzo Nomura, Japan. Internationale Aufführungstätigkeit als Schauspielerspielerin und Regisseurin. Virtuose Stimme in Lesungen und Lyrik-Performances. Vielfältige Uraufführungstätigkeit für zeitgenössische Lyrik. Sprecherin u. a. für BAK, DEZA und Erzählerstimme in den Kinofilmen «Spuren des Erlebens» und «seed warriors». Kurzfilmpreis für den Film «Der Himmel ist ganz nah», Regie Sandra Löwe. Kulturvermittlerin und Dozentin für Literatur-Sprechen, Theater und Kommunikation an diversen Schweizer Hochschulen. Poetische Installationen. Seit 2004 Leitung der Sparte Jugendtheater im Neuen Theater, Dornach. Seit 2005 Künstlerische Leiterin der Institution Sprachhaus M in Basel. 2021 hat Sprachhaus M in der Edition M2 u. a. Gedichte von Sonja Crone publiziert.

„Hausbesuche“ ist ihr jüngstes Projekt, gemeinsam mit Beat Vögele am Harmonium.

www.sprachhaus.ch